



## Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg

📅 26.08.2016

FÖRDERUNG

# Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau unterstützt den Gemeindeverwaltungsverband Donaueschingen bei der Beauftragung eines kommunalen Flächenmanagers mit 60.000 Euro

**„In vielen Kommunen gibt es Baulücken, Brachflächen oder leer stehende Gebäude, die eine lebendige Siedlungsentwicklung hemmen“, so die Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut. Mit dem Einsatz eines kommunalen Flächenmanagers unterstütze das Land die Kommunen bei der oft schwierigen und langwierigen Mobilisierung innerörtlicher Potentiale und Schaffung von Wohnraum.**

Die Städte Donaueschingen, Hüfingen und Bräunlingen des Gemeindeverwaltungsverbandes (GVV) wollen für diese anspruchsvolle Aufgabe ein externes Büro beauftragen, das eng mit den Bauämtern der Städte sowie mit dem Umweltbüro des GVV zusammenarbeiten wird. Dieses Vorhaben unterstützt das Ministerium mit 60.000 Euro im Rahmen des Förderprogramms ‚Flächen gewinnen durch Innenentwicklung‘.

Kommunale Flächenmanager agieren als Bindeglied zwischen Verwaltung und Grundstückseigentümern, Investoren sowie allen am Prozess der Innenentwicklung Beteiligten.

Ein Tätigkeitsfeld im Gemeindeverwaltungsverband Donaueschingen wird sein, Hemmnisse der Innenentwicklung zu identifizieren, Aktivierungsstrategien zu erarbeiten und diese in die Praxis umzusetzen. Außerdem dient das beauftragte Büro den beteiligten Städten unter anderem als Servicestelle, liefert fachliche Impulse und unterstützt bei der Entwicklung von Anreizsystemen.

### Informationen zum Förderprogramm

Das Förderprogramm ‚Flächen gewinnen durch Innenentwicklung‘ wurde gemeinsam mit den kommunalen Landesverbänden entwickelt. Seit Bestehen des Programms 2010 wurden über 200 Projekte zur Innenentwicklung mit einem Fördervolumen von insgesamt rund 5 Millionen Euro unterstützt.

Das Programm bietet Städten, Gemeinden, Landkreisen und Nachbarschaftsverbänden flächendeckend im Land eine finanzielle Unterstützung bei nichtinvestiven Vorhaben an, um die innerörtlichen Entwicklungspotenziale im Hinblick auf den effizienten Umgang mit Fläche zu mobilisieren. Das Förderprogramm unterstützt Ideen, Konzepte und Planungen, die das Ziel einer kompakten Siedlungsstruktur sowie lebendiger Ortskerne mit guter Nahversorgung und kurzen Wegen verfolgen. An diesen Planungsprozessen sollen nicht nur den unmittelbar Betroffenen, sondern allen gesellschaftlichen Gruppen Informations- und Mitwirkungsmöglichkeiten eröffnet werden.

Ein Förderschwerpunkt ist die zeitnahe Mobilisierung innerörtlicher Flächen für den Wohnungsbau. Der Qualität im Wohnungsbau und den quartierbezogenen Freiräumen kommt bei der Innenentwicklung hohe Bedeutung zu. Daher werden auch externe Planungs- und Beratungsleistungen zur Erstellung qualitätsvoller städtebaulicher Entwürfe für flächeneffiziente Wohnquartiere gefördert. Um die Kommunen bei der schwierigen und oft langwierigen Aufgabe der Innenentwicklung noch besser zu unterstützen, ist auch der Einsatz von kommunalen Flächenmanagern zur Aktivierung innerörtlicher Flächen für Wohnzwecke förderfähig.